



Desktop-Erweiterungen ohne Installation des IE4: Die Datei WEBVW.DLL müssen Sie mittels Regsvr32 manuell in der Registry anmelden

trag in der Registry können Sie über den Explorer in einem beliebigen Verzeichnis Bilddateien als Dia-Show betrachten. KILL.EXE und DIA.BAT kopieren Sie in ein im Pfad angeführtes Verzeichnis, vorzugsweise \Windows\Command. Die Batchdatei ruft alle Bilddateien nacheinander auf und übergibt sie an ein beliebiges Bildbearbeitungsprogramm. Das Bild bleibt eine Zeitlang geöffnet, bis das Programm KILL.EXE den Prozeß wieder abschließt. Vorgegeben sind 10 Sekunden. Sie können die Zeitdauer in der Zeile

```
choice /cj /tj,10
```

auch auf einen anderen Wert setzen.

Welche Bildformate Sie anzeigen wollen, definieren Sie in DIA.BAT mit weiteren (oder anderen) Einträgen in der Zeile „for %%f in (*.bmp *.gif ...) ...“. Voraussetzung ist, daß Ihre Bildbearbeitung diese Formate auch unterstützt. Andernfalls erhalten Sie eine Fehlermeldung.

Windows 95/98 bringt zwei Bildbearbeitungsprogramme mit. MS Paint aus Windows 95 kann nur mit BMP- und PCX-Dateien umgehen. Die Version aus Windows 98 eignet sich zusätzlich für GIF- und JPG-Bilder; sie läuft auch unter Windows 95. Als Alternative bietet sich KODAKIMG.EXE an. Um es zu installieren, wählen Sie „Systemsteuerung,

Software, Windows-Setup, Zubehör, Imaging“. Dieses Programm kennt zusätzlich das TIF-Format.

Sie können auch jede andere Bildbearbeitung einsetzen, etwa Paintshop Pro. Allerdings müssen Sie hier, wie auch bei KODAKIMG.EXE, den anfangs einblendenden Startbildschirm in Kauf nehmen.

Die Batchdatei reicht an sich aus, um alle Bilder eines Ordners anzuzeigen. Allerdings setzt sie voraus, daß Sie ihn an der Eingabeaufforderung erst mit „cd <Ordner>“ aufrufen. Bequemer geht's folgendermaßen:

1. Um die DIA.BAT im Hintergrund laufen zu lassen, wählen Sie über den Kontextmenü-Eintrag „Eigenschaften“ unter „Programm“ die Option „Minimiert“. Außerdem aktivieren Sie das Kästchen „Beim Beenden schließen“. Dadurch wird die Datei DIA.PIF angelegt.

2. Erstellen Sie nun in der Registry unter „Hkey_Clases_Root\Directory\shell“ den neuen Schlüssel „Dia-show“, ferner den Unterschlüssel „command“. Als „(Standard)“ für „command“ definieren Sie im rechten Wertefenster Pfad und Name der DIA.BAT (oder DIA.PIF).

Damit erhalten Sie für alle Ordner den zusätzlichen Kontextmenü-Punkt „Dia-show“, über den Sie die Bilder des jeweils markierten Verzeichnisses anzeigen lassen. -jt

95+IE5

Active Desktop Shell-Erweiterungen ohne IE4-Installation

Problem: Sie haben unter Windows 95 den Internet Explorer 5.0 (IE5) installiert und wollen zusätzlich die Active-Desktop-Erweiterungen einrichten, die an sich nur im Internet Explorer 4 (IE4) enthalten sind. Microsoft schlägt in diesem Fall vor, den IE5 zu de-installieren, dann den IE4 aufzuspielen und schließlich den IE5 erneut zu installieren – eine recht mühsame Prozedur.

Lösung: Unser Lösungsvorschlag hilft Ihnen, einige Zeit zu sparen. Sie benötigen lediglich eine IE4-Installations-CD und einen Packer, der CAB-Dateien entpacken kann, zum Beispiel Winzip 7.0 (auf Heft-CD). Suchen Sie auf der IE4-CD nach der Datei IE4SHL95.CAB. Entpacken Sie alle dort enthaltenen Dateien in ein temporäres Verzeichnis auf Ihrer Festplatte. Dort befindet sich nun eine Datei IE4SHELL.INF. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen Sie die Option „Installieren“.

Während der Installation kommt es zu der Fehlermeldung, eine Datei könne nicht gefunden werden. Wählen Sie hier unbedingt die Option „Überspringen“, sonst wird die Installation abgebrochen. Die angeblich vermißte Datei wird ordnungsgemäß an ihren richtigen Platz kopiert. Nach der Installation fordert Sie Windows auf, das System neu zu starten. Nun erscheint ein Fenster, das auf einen Fehler in der EXPLORER.EXE hinweist. Die Fehlermeldung können Sie mit einem Klick auf „Schließen“ getrost ignorieren.

Nach dem Neustart werden Sie bemerken, daß der „Start“-Button nicht mehr funktioniert. Deshalb müssen Sie nun über den „Arbeitsplatz“ in die Systemsteuerung wechseln und dort die Option „Software“ auswählen. Unter „Installieren/Deinstallieren“ finden Sie den Eintrag „Internet Explorer 5.0 und Internet Tools“. Markieren Sie ihn, und wählen Sie den Button „Installieren/Deinstallieren“, danach die Option „Internet Explorer reparieren“.

